

ALTENBERG GEMEINDEZEITUNG

Die Informationszeitung über das Altenberger
Gemeindegeschehen



Sehr erfolgreiche Blackout-Infoveranstaltung

Neues Notstromaggregat für die Wasserversorgung

Im Falle eines Stromausfalls können die Gemeinde und die Einsatzorganisationen weiterhin bei der Tankstelle beim Bauhof mittels Notstromtanken.

Seite 03

Neues ÖEK

Unter dem Motto „Der Zukunft Raum geben“ wurde das Örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan in Altenberg gänzlich neu überarbeitet.

Seite 06

Blackout-Infoveranstaltung

Am 23.04.2024 fand auf Einladung der Marktgemeinde Altenberg gemeinsam mit dem Zivilschutzverband und Einsatzorganisationen ein hochkarätiger Blackout-Infoabend statt.

Seite 18

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger!



Das Jahr 2024 schreitet rasch voran und wir nähern uns bereits wieder der Jahresmitte und der Schulschluss und die Ferien stehen bald vor der Tür. In unserer Gemeinde hat sich in den letzten Monaten glücklicherweise viel bewegt und war viel los.

Die letzten Wochen standen in der Gemeinde stark im Zeichen des sehr wichtigen Themas Sicherheit. So konnten wir den Blackout-Notfallplan finalisieren und ihn in einer sehr gelungenen Veranstaltung öffentlich vorstellen und dort auch Informationen über Vorsorge an die Bevölkerung geben. Daneben bereiten wir uns auch als Gemeinde auf Stromausfälle vor und haben ein zusätzliches Notstromaggregat für die Wasserversorgung anschaffen können und eine Kooperation mit dem Lagerhaus zur Treibstoffversorgung im Krisenfall abgeschlossen.

Auch bei den beiden Feuerwehren tut sich sehr viel. So wurden bei der FF-Altenberg das neue Kleinrüstfahrzeug und neue Atemschutzgeräte übergeben und gesegnet und steht bei der FF-Oberbairing die Lieferung einer neuen Tragkraftspritze vor der Tür. Ich danke den Führungskräften und den Feuerwehr-

leuten unserer beiden Wehren für ihre Arbeit und ihren Einsatz.

Am 9. Juni findet in Österreich die Europawahl statt. Sie haben dabei die Möglichkeit, Ihre Stimme abzugeben und mitzubestimmen, wie Europa künftig aussehen soll. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament entscheiden Sie, wer Ihre Interessen in der EU vertreten soll. Gerade in Zeiten wie diesen ist eine starke Europäische Union wichtig. Ich darf Sie daher einladen, von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen und ihre Stimme abzugeben. Neben dem Gang ins Wahllokal ist auch die Briefwahl eine gute Möglichkeit. Ich danke hier allen, die sich für die Demokratie auch bereit erklären am Wahltag als Wahlleiter, Wahlbeisitzer und Wahlzeugen mitzuarbeiten und die damit für einen geordneten Ablauf der Wahl sorgen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und freue mich immer wieder über das gute Miteinander in unserer Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Michael Hammer

Inhalt

- 3 **EU-Wahl am 9.6.24**
neue Wahlzeiten
- 3 **Notstromaggregat**
Wasserversorgung
- 4 **Schlüsselübergabe**
Raiffeisenweg
- 5 **Abfallabfuhrinfos**
Intervalländerung
- 6 **Der Zukunft Raum geben**
ÖEK
- 7 **Nachwuchs-Wald**
Neubepflanzung
- 8 **Tag der offenen Gartenpforte**
am 1.6.2024
- 9 **FahrRAD**
Mindestabstand
- 10 **Bienenlehrpfad**
Bienenschaustock
- 12 **Gesundheitstag**
Rückblick
- 14 **Feuerwehr**
Florianimesse
- 18 **Blackout-veranstaltung**
Selbsthilfebasis
- 28 **Neues aus der Mittelschule**
Da Landlgrundhund
- 31 **Sportthema**
Beachvolleyballturnier
- 40 **Veranstaltungskalender**
Was ist los in Altenberg?



www.altenberg.de

EU-Wahl am Sonntag 09.06.2024

Am Sonntag, 09. Juni 2024 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Bei dieser Wahl können Sie die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments für die nächsten fünf Jahre bestimmen.

Die amtliche Wahlinformation ist an Sie versendet worden. Es wird daher gebeten, diese Wahlinformation aufmerksam durchzulesen und den gekennzeichneten Abschnitt zur Wahl mitzubringen. Sollten sie diesen Abschnitt Ihrer Wahlinformation, nicht mehr griffbereit haben, ist eine Wahl, im richtigen Wahlsprengel, natürlich möglich.

Bitte beachten Sie - es gilt die **AUSWEISPFLICHT**. Bringen Sie daher einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mit.

Eine wichtige Änderung wurde von der Gemeindevahlbehörde beschlossen, welche Sie in Ihrer Planung am Wahltag betreffen könnte.

Bitte berücksichtigen Sie dies in ihrer Planung, damit Sie rechtzeitig im Wahllokal sind!

Die Wahlzeit in den Wahllokalen ist von 08:00 bis 13:30 Uhr.

Neues Notstromaggregat für die Wasserversorgung

Autor: Bgm. Michael Hammer

Wie berichtet bereitet sich Altenberg auch auf Notfälle vor, daher wurde auch ein Blackout-Notfallplan erarbeitet.

Insgesamt ist es dabei wichtig, dass die Gemeinde im Krisenfall handlungsfähig bleibt um die Herausforderungen zu meistern. Andererseits sorgen wir aber auch vor, dass wir im Falle eines längeren Stromausfalls auch die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung möglichst lange aufrechterhalten können, wozu wir gute Voraussetzungen haben.

Um hier bestmöglich gerüstet zu sein wurde nun ein weiteres Notstromaggregat für die Wasserversorgung und den Abwasserbereich angeschafft.

Zusätzlich wurde eine Kooperation mit dem Lagerhaus abgeschlossen, dass im Falle eines Stromausfalls die Gemeinde und die Einsatzorganisationen weiterhin bei der Tankstelle beim Bauhof mittels Notstrom tanken können.



Schlüsselübergabe Wohnanlage Raiffeisenweg

Am 25.04.2024 konnten wir im Rahmen einer kleinen Feier die Schlüsselübergabe des Wohnbau-Projekts Raiffeisenweg mit 50 Wohnungen gemeinsam mit den Bauherrn, Gemeinde, Baufirmen und vor allem den Besitzern und Bewohnern vornehmen.

Hier entstand hochqualitativer Wohnraum in zentraler Lage.

Wir freuen uns über dieses Wohnprojekt, welches mit 100% Altenberger Biomasse geheizt wird und wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude und alles Gute!



Adaptterra Award 2024

In Altenberg nehmen wir Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel sehr ernst und haben mit der Klimastrategie 2030 eine umfassende Strategie beschlossen.

Nun wurden wir für unsere Maßnahmen für den internationalen "Adaptterra Award 2024" nominiert. Dies freut uns und ist eine Anerkennung und Bestätigung für unseren Weg.



Familienzuschuss für die Jahreskarte Freibad Gallneukirchen

Autorin: Daniela Gruber

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Altenberg bei Linz hat 2020 einen Familienzuschuss für die Jahreskarte des Freibades Gallneukirchen beschlossen.

Die Höhe des Familienzuschusses sieht eine Ermäßigung der Jahreskarte für Familien von 20,- Euro und eine Jahreskarte für Erwachsene von 10,- Euro durch die Ausgabe von GUUTE Gutscheinen am Marktgemeindevorstand vor. Bitte kommen Sie mit Ihrer Jahreskarte ins Bürgerservice und lassen Sie sich die GUUTE-Gutscheine ausstellen.



Tipps für die hygienische Verwendung der Biotonne



- Biotonne mit Papier auslegen und/oder Maisstärkesäcke verwenden
- Möglichst trocken sammeln
- Feuchte Küchenabfälle in Papier (Zeitung, Küchenrolle, Serviette) einwickeln
- Biotonne regelmäßig auswaschen

Ab sofort können 30-Liter-Maisstärkesäcke zum Einspannen in die Biotonne in der Postpartnerstelle gekauft werden.



Information Restmüll

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger,

Mit 1. Jänner 2025 werden die Abholintervalle der Restmülltonne auf eine **3-wöchentliche oder 6-wöchentliche Abfuhr** geändert. Dies wird möglich, da durch die Einführung von Gelber Sack und flächendeckender Bioabfuhr die Restmüllmengen reduziert und so die Intervalle verlängert werden können.

Bis zur tatsächlichen Umstellung mit 1. Jänner 2025 ist zwar noch reichlich Zeit, im Hintergrund laufen bereits jetzt die Planungen.

So wird derzeit der voraussichtliche Bedarf der neuen Rayone und Touren ermittelt. Alle aktuellen Teilnehmer der 2- bzw. 4-wöchentlichen Abfuhr haben daher ein Schreiben erhalten.

Für alle, die bereits jetzt eine 6-wöchentliche Abfuhr gemeldet haben, ändert sich nichts.

Intervalländerungen sind nach wie vor jeweils mit Ende des Quartals möglich.



„Der Zukunft Raum geben“ – Neues Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan beschlossen

*Schutz von Grund und Boden, Baulandschaffung
bedarfsgerecht für Einheimische Jugend*

Der Zukunft Raum geben

Unter dem Motto „Der Zukunft Raum geben“ wurde das Örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan in Altenberg gänzlich neu überarbeitet. Altenberg ist es wichtig eine vorausschauende und nachhaltige Raumplanung zu betreiben. Als eine der ersten Gemeinden in Oberösterreich haben wir nach den neuen Strategien und Richtlinien das ÖEK überarbeitet. Es haben hie zu vielfältige Beratungen stattgefunden und wird das Konzept nun dem Land Oberösterreich zur Genehmigung vorgelegt.

In Altenberg wird seit vielen Jahren im Wege der örtlichen Entwicklung ein starker Fokus auf einen sparsamen Umgang mit Grund und Boden gelegt. Daten des ÖROK (Österreichisches Raumordnungskomitee) zeigen, dass Altenberg hinsichtlich verbauter Fläche und Flächenverbrauch je Einwohner sehr gut liegt und hier wenig Boden verbraucht. So liegt der Anteil der verbauten Fläche am Dauersiedlungsraum in Altenberg bei 3,3% und der Österreicherschnitt bei 5,5%, also liegt Altenberg hier sehr niedrig. Bei der versiegelten Fläche je Einwohner liegt Altenberg genau beim Österreicherschnitt mit 210,5m².

Diesbezüglich geben sowohl die soeben beschlossene Klimastrategie als auch das gerade neu erstellte örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) Leitlinien für eine flächenschonende Entwicklung und Schutz von Umwelt und Natur vor.

Gleichzeitig werden wir das Ziel weiterverfolgen bedarfsgerecht Bauland und Wohnraum, vor allem für die Einheimische Jugend zu schaffen.

Raumbild OÖ zeigt gute Struktur im Bezirk Urfahr-Umgebung

Einen guten Befund bringt auch dass nun vorliegende „Raumbild Oberösterreich“. Dies gibt erstmals einen genauen Überblick über alle relevanten Zahlen, Daten und Fakten zur Flächenwidmung in Oberösterreich und in den einzelnen Bezirken.

Die Zahlen zur Flächennutzung im Bezirk Urfahr-Umgebung:

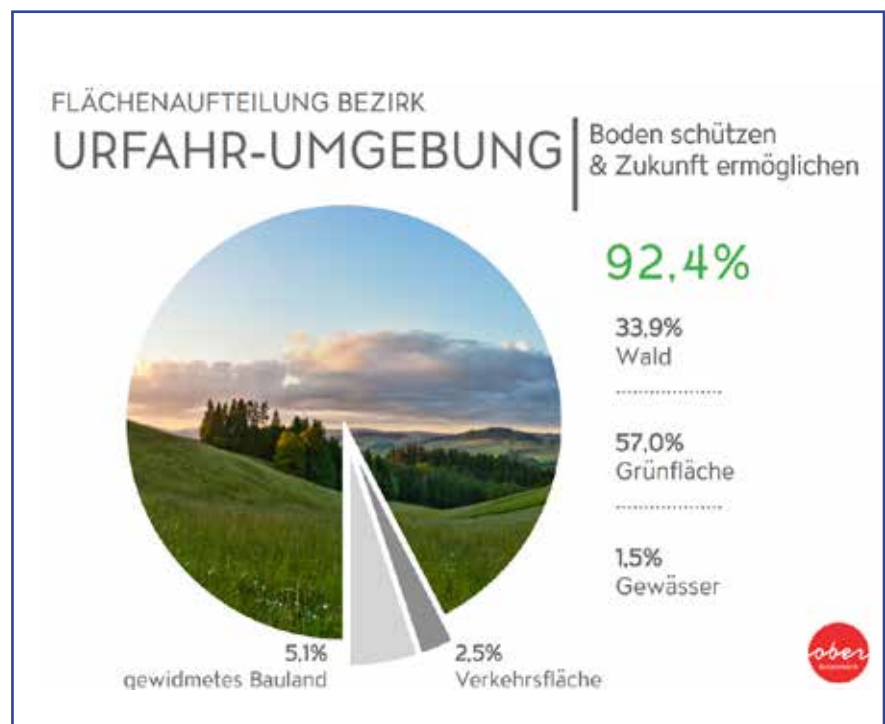
92,4 Prozent der Fläche des Bezirkes sind Grünland, das sich wie folgt aufteilt:

- 33,9 Prozent Wald,
- 57,0 Prozent Grünfläche und
- 1,5 Prozent Gewässer.

5,1 Prozent der Fläche des Bezirkes sind gewidmetes Bauland. Vom gewidmeten Bauland sind durchschnittlich nur ca. 50 Prozent versiegelt – der Rest entfällt auf Gärten und andere Grünflächen.

2,5 Prozent der Fläche des Bezirkes sind gewidmete Verkehrsflächen

Wir werden uns bemühen diese Darstellung nun auch für Altenberg im Detail zu erarbeiten.



Aktiver Bodenschutz – Beitritt Bodenbündnis

In Altenberg wird seit vielen Jahren im Wege der örtlichen Entwicklung ein starker Fokus auf einen sparsamen Umgang mit Grund und Boden gelegt, wie auch der Beschluss des örtlichen Entwicklungskonzepts zeigt.

Diesen Weg des Bodenschutzes und des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden und möglichst wenig Versiegelung wollen wir konsequent weitergehen. Dies haben wir ganz eindeutig auch in unserer Klimastrategie verankert und setzen dies mit vielfältigen Maßnahmen konsequent um.

Mit dem Beitritt zum Bodenbündnis Oberösterreich setzen wir hier auch ein klares Bekenntnis zum Bodenschutz!

*Autor dieser Berichte:
Bgm. Michael Hammer*



**BODEN
BÜNDNIS**
OBERÖSTERREICH

Altenberg pflanzt „Nachwuchs-Wald“

Klimafitter, neuer Jungwald neben dem Fußball-Hauptfeld gepflanzt

In Altenberg kümmert man sich intensiv um den Nachwuchs in sämtlichen Bereichen. Vor allem aber auch im Bereich des Sport und des Fußballs. In Altenberg sind derzeit ca. 165 Burschen und Mädels von 4-17 Jahren in den verschiedensten Fußball Nachwuchsklassen aktiv und werden von einem breiten Trainer-Team betreut. In Altenberg wächst also der Fußball-Nachwuchs aus Eigenbau prächtig heran.

Symbolisch wurde unlängst seitens der Marktgemeinde ein „Nachwuchs-Wald“ am Gemeinde-Waldgrundstück gepflanzt. Hier machte man aus der Not(wendigkeit) eine Tugend. Neben dem Fußball-Hauptfeld mussten einige Bäume entfernt werden, da sie einerseits zu nah ans Spielfeld heranwuchsen und zum anderen der Bestand nicht mehr der Jüngste und gesundeste war. Deswegen musste einiges entfernt werden. Hier wurde aber sofort

wieder klimafit aufgeforstet und symbolisch für jede Nachwuchskickerin und jede Nachwuchskickerin ein neuer Baum, verschiedenster Baumarten gepflanzt. Es wurden die Baumarten Bergahorn, Fichte, Roteiche, Schwarznuß und Weißtanne gepflanzt.

Daher kann man in Zukunft nicht nur den Fußball-Nachwuchs am Spielfeld heranwachsen sehen, sondern auch den Baum-Nachwuchs neben dem Spielfeld.



Einige Nachwuchs-Fußballerinnen und Fußballer mit Bürgermeister Michael Hammer und ihren Betreuerinnen und Betreuern im „Nachwuchs-Wald“

Tag der offenen Gartenpforte

Natur im Garten: Einladung zum Lust- und Genuss-Wandeln durch die Gartenschätze des unteren Parzerweges.

Samstag, 1. Juni 2024
14.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt und Start im Garten von Karoline und Robert Schnepps, **Parzerweg 64**, 4203 Altenberg.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Garten-Wissen und -Weisheitsaustauschen. Es wird auch Informationen zur Initiative „Natur im Garten“ geben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bei evtl. Fragen gerne Karoline unter Tel. 0676/67 38 916 kontaktieren.

Karoline und die Gärtnerinnen und Gärtner am unteren Parzerweg



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**

Oberösterreich blüht auf.

AlltagsRadFahrerInnen unterwegs

Einfach zum Nachdenken



Hast du keine Angst? Das ist eine Frage, die ich immer wieder zu hören bekomme, wenn ich jemandem erzähle, das ich jeden Tag mit dem Fahrrad in die Arbeit und wieder nach Hause fahre. Eigentlich ist die Frage ja ein bisschen absurd. Radfahren ist ja nichts Gefährliches. Aber es ist schon klar wo das herkommt. Die einzige wirkliche Gefahr beim Radfahren sind die Autos.

Und diese Gefahr ist gemeint, wenn mich jemand fragt, ob ich denn keine Angst hätte. Ich bin also quasi besonders mutig, weil ich es wage mit dem Fahrrad auf der Straße zu fahren, weil sich dort ja auch die Autos aufhalten. Als ob das irgendwelche gefährlichen, wilden Tiere wären, die nur darauf warten mich anzufallen. Ein Auto ist aber natürlich kein Tier sondern einfach ein oft sehr stark motorisiertes Sofa, eingebettet in einen großen Haufen Blech. Das ist aber immer noch nicht per se gefährlich. Die Gefahr entsteht durch die leider sehr oft komplett unbedachte Bedienung dieser motorisierten Sofas. Also durch den Faktor Mensch.

Ich erlebe oft sehr hautnah wie wenig sich viele Sofa-Chauffeure dessen bewusst sind, wie sie sich

gegenüber den ungepanzerten Verkehrsteilnehmern (also Fußgängern, Radfahrern...etc) verhalten.

Es ist wirklich nicht sonderlich lustig, wenn mich ein Mitmensch mit seinem Motorsofa überholt, während ich gerade selbst einen anderen Radfahrer überhole und dann auch noch Gegenverkehr daherkommt. Dieser Gegenverkehr wäre für mich absolut keine Gefahr gewesen, weil ich vorausschauend gefahren bin und genug Spielraum für meinen Überholvorgang hatte. Aber für den Autofahrer ist es dann ordentlich knapp geworden. Und damit natürlich auch für mich und den anderen Radler, den ich überholt habe. Ich kann mir nicht vorstellen, dass in dem Fall irgendwas auf dem Spiel stand, das es wert gewesen wäre, das Leben von 4 Menschen so fahrlässig zu riskieren.

Und das ist leider nur eine der vielen Anekdoten, die ich fast täglich erleben muss. Manche sind weniger drastisch, andere leider deutlich heftiger. So wie der Tod meiner ehemaligen Vereinskollegin letztes Jahr. Sie wurde am Heimweg von einem LKW überrollt, an einer eigentlich ungefährlichen Stelle. An genau dieser Stelle radle ich am Weg nach Hause auch sehr oft vorbei.

Solche Todesfälle sind schlicht und ergreifend komplett unnötig und passieren, weil manche Zeitgenossen entweder sehr unachtsam mit ihrem tonnenschweren Gefährt unterwegs sind oder einfach einen schweren Unfall riskieren nur um 3 Sekunden früher beim nächsten Stau-Ende zu sein.

Also: Nein, ich habe keine Angst vor dem Radfahren. Ich habe auch keine Angst vor Autos. Aber viel zu oft habe ich Angst vor den Menschen die diese Autos fahren.

Autor: Florian Arthofer

Wir bitten unsere Mitmenschen respektvoll und achtsam zu fahren, mit **MINDESTABSTAND** von 1,5 m (in Ortsgebieten) bzw 2 m (Überland). Wir verlangen sichere Radinfrastruktur um fließend und SICHER am Ziel ankommen zu können.

 **FahrRAD**
Altenberg

Wenn du dich in unserer informellen und überparteilichen Gruppe einbringen möchtest, melde dich gerne bei Melissa Kennedy (Tel. 0660-5441887; melissajk@hotmail.com) oder bei Gertrude Klaus (Tel. 0680-2151203; gertrude.klaus@a1.net).

 **FahrRAD**
Altenberg

Eröffnung des neuen Bienenschaustocks mit Bienenlehrpfad

Am Samstag, den 29. April 2024, haben Bürgermeister Michael Hammer und Gemeindevorstand Christian Kremeier im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit den neuen Bienenschaustock mit Bienenlehrpfad in Willersdorf beim Hochbehälter eröffnet.



Josef Kaiser, Franz Hofbauer, Michael Hammer, Johann Pirngruber, Christoph Reisinger, Christian Kremeier, Wilhelm Pirngruber, Hans Penn (v. l.).

Während der Eröffnungsveranstaltung würdigten Bürgermeister Michael Hammer und Imkerobmann Christoph Reisinger die hervorragende und selbstlose Arbeit von Hans Pirngruber und bedankten sich für die Errichtung des Bienenschaustocks und des Lehrpfads. Sie betonten zudem, dass dieses Projekt ein sehr guter Beitrag zur Initiative der Bienenfreundlichen Gemeinde Altenberg darstellt.



Schaustock und Lehrpfad wurden vom Altenberger Imker Hans Pirngruber geplant und in mühevoller Kleinarbeit errichtet. Seine Planung und Ausführung basierten auf dem modernen Einheitsmaß Beutensystem integriert in einen mächtigen Baumstamm. Die Besucher können durch das ausziehbare und transparente Glasgehäuse einen Einblick in das emsige

Treiben der Bienen bekommen. Ein Eschenstamm, gespendet von Familie Schinagl aus Oberwinkel, diente als Grundmaterial für den Schaustock. Die Gemeinde Altenberg unterstützte das Projekt tatkräftig, indem sie beim Transport und beim Aufstellen des Bienenschaustocks half.

Mit dem neuen Bienenschaustock und dem Bienenlehrpfad hat unsere Gemeinde einen Ort geschaffen, der nicht nur Bildung und Unterhaltung bietet, sondern auch einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leistet. Der neue Bienenschaustock in Willersdorf ladet dazu ein, die Natur und Umgebung zu entdecken und zu schätzen.

Autor: Johann Penn



Natur im Garten-Auszeichnung für Privatgärten

Altenberg ist seit 2023 Natur-im-Garten-Gemeinde und wir laden alle Altenberger/innen ein, auch mit ihren Privatgärten Teil der Bewegung von „Natur im Garten“ zu werden.



Die vom Agrarressort des Landes Oberösterreich geförderte Initiative setzt auf Bewusstseinsbildung für ökologische Zusammenhänge und Informationen, um wieder mehr Natur in unsere Landschaft und unsere Gärten zu bringen und damit einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren zu leisten. Wer mit dem Privatgarten die Kriterien für einen Naturgarten

erfüllt, kann diesen mit der Igel-Plakette auszeichnen lassen, die aufgrund der Landesförderung derzeit kostenlos ist. Informationen zu den Kriterien (ökologischer Pflanzenschutz, torffreie Erde, Naturgartenelemente im Garten, heimische und standortgerechte Gehölze und Pflanzen, Verzicht auf Dauerbeleuchtung, etc.) gibt es auf der Homepage Gartenland - Natur im Garten (gartenland-ooe.at) und in einer Broschüre, die am Markt-gemeindeamt aufliegt.

Die Anmeldung erfolgt über das Oö. Gartentelefon unter ooe@gartentelefon.at oder 0732/ 7720-17720.

Wir Altenberger Naturgärtnerinnen, Naturgärtner und Interessierte tauschen uns in einem von der Gemeinde unterstützten Netzwerk laufend aus und es gibt auch Aktionen (z.B. Bestellaktion bienenfreundlicher Pflanzen) und Veranstaltungen, zu denen alle herzlich eingeladen sind.



Etwas Besonders ist das jährliche Natur-im-Garten-Café, das heuer am Samstag, 1. Juni, ab 14 Uhr am Parzerweg stattfindet und bei dem erstmals mehrere Gärten in der Nachbarschaft ihre Pforten öffnen, Treffpunkt ist bei Familie Schnepps, Parzerweg 64. Es werden auch diverse Informationsbroschüren von Natur im Garten erhältlich sein.

Autorin: Elisabeth Gierlinger

Kontaktperson bei diversen Fragen zu „Natur im Garten“: Netzwerkleiterin Elisabeth Gierlinger, Tel. 0650-9808010 oder elisabeth.gierlinger@liwest.at



Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

Altenberger Gesundheitstag

Am 27. April konnten wir am Gesundheitstag sehr gut veranschaulichen, wie vielseitig Gesundheit ist.



trag zu seiner Gesundheit leisten. Ein Sportmuffel kann sich gesund ernähren und sich seiner Psyche widmen, die Sportskanone kann sich mit Kraft- und Ausdauertraining stärken. Außerdem können wir uns die Medizin auch präventiv zu Nutze machen und Krankheiten zum Beispiel mit der Auffrischung von Impfungen vermeiden.



Autorin: Katrin Bachinger

Danke fürs Kommen und Mitmachen und noch einmal ein Herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Wir haben gemeinsam dazugelernt, gelacht, gegessen, uns bewegt und uns über verschiedenste Themen unterhalten. Wirklich jede und jeder von uns kann einen aktiven Bei-

In diesem Sinne: Helfen wir uns selber körperlich und seelisch gesund zu bleiben und aktiv unsere Lebensqualität zu verbessern und nützen wir die vielen helfenden Hände in Altenberg und Umgebung, die uns dafür zur Verfügung stehen.





Reitweg-Region Mühlviertler Sterngartl



Hauptversammlung Verein der Reitweg-Region Mühlviertler Sterngartl

Am 3. Mai 2024 fand die Hauptversammlung des Vereines der Reitweg-Region Mühlviertler SternGartl im Gasthaus Freller in Piberschlag der Gemeinde Vorderweißenbach statt.



Es waren 400 Personen zu diesem Event eingeladen. Die Personengruppe bestand aus den Mitgliedern, Grundbesitzern die ihre Wege kostenlos zur Verfügung stellen, Ortsverantwortliche der 18 Mitgliedsgemeinden, Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, sowie dem Vorstand und den Ehrenmitgliedern. Der Einladung sind sehr viele gefolgt und die Räumlichkeiten waren

sehr gut ausgelastet. Durch die große Anzahl der Teilnehmer wurde bestätigt, wie wichtig der Verein für die Region ist und die ehrenamtliche Vereinsarbeit dadurch belohnt. Bürgermeister von Vorderweißenbach als Hausherr, Herr Ing. Bernhard Thumfart, BEd und der Obmann-Stellvertreter der Leaderregion SternGartl-Gusental Bürgermeister von Bad Leonfelden Thomas Wolfesberger haben in ihren Grußworten ebenfalls die Bedeutung des Vereins Reitweg-Region Mühlviertler SternGartl für die Region hervorgehoben und dass das Bemühen des Mit-einanders seine Erfolge hat. Das sogenannte Herzstück des Vereines sind die Ortsverantwortlichen der einzelnen Gemeinden, sie kümmern sich Vorort um die Vereinsaufgaben. Herr Erich Pröll, Ehrenmitglied und Naturfilmemacher, hat mit ein paar Worten über seine Mustangs und dem neuen Filmprojekt erzählt. Die Vernetzung der Reitregionen ist wichtig und es waren auch

Vorstandsmitglieder der Reitregionen Kernland unter den Gästen, sie haben im Rahmen der Ansprachen ebenfalls die gute Zusammenarbeit gelobt.

Neben den notwendigen Beschlüssen wurden wichtige Thema vorgebracht, die den Verein beschäftigen und diese sind

- Qualitätssteigerung der Wegemarkierung und Sicherheitsmerkmale
- Sichere Begegnung zwischen Wanderer – Radfahrer und Reiter und dazu gibt einen Initiativfilm „Sicher gemeinsam im SternGartl unterwegs“, der auf der Vereinshomepage heruntergeladen werden kann.
- Neuauflage der Reitwegekarte und Verbesserung der Digitalisierung dieser
- Einsatz der Vereins-App „Der Vereinsplaner“ zur Verwaltung des Vereines
- Motivation zur Vereinsmitarbeit

Den Abschluss machte der Gespannfahrer und Trainer Josef Leibetseder sen. aus Altenfelden mit seinem interessanten Vortrag über die Ausbildung von Pferden im Gespannfahren und die Entwicklung des Gespannfahrersportes vom Oberösterreichischen Pferdesportverbandes.

Unser Slogan

„Du bist wahrscheinlich im schönsten und besten Reitwegenetz der Welt unterwegs“



Neues von den Feuerwehren

Text: Gerald Gschwandtner, Georg Pröll
Fotos: FF Altenberg, FF Oberbairing

Tag der offenen Tür- Feuerwehr Oberbairing

Am Samstag, den 20. April, fand der erste Tag der offenen Tür der FF-Oberbairing statt. Bei Getränken und Pizza konnten die Besucher die Fahrzeuge besichtigen, aktiv mit dem Feuerlöscher arbeiten, Atemschutzgeräte anlegen und etwas über die Geschichte der FF-Oberbairing erfahren. Besonders gut angenommen wurde die Erste-Hilfe-Auffrischung mit Defibrillator-Schulung. Ein weiteres Highlight war die Schauübung, bei der ein Fahrzeugbrand mit Atemschutz und Schaum gelöscht wurde.

Technischer Lehrgang 1

Im April haben unsere Kameraden der Feuerwehr Oberbairing BI DI Mayr David BI d.F. Johannes Hirtenlehner den Technischen Lehrgang 1 an der Landesfeuerwehrschule erfolgreich abgeschlossen. Die Ziele des Lehrgangs umfassen die Vermittlung von Kenntnissen zur Bearbeitung verschiedener technischer Einsätze sowie die Vertiefung der Kenntnisse in Bezug auf die physikalischen Grundlagen und Grundbegriffe der Mechanik zur Abschätzung auftretender Belastungen. Die FF-Oberbairing gratuliert beiden Kameraden herzlich zu diesem Erfolg!



Zugestellt durch Post.at

FF Oberbairing

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERBAIRING

lädt herzlich ein zum

BEGINN AB 10UHR

SEGNUNG DER NEUEN FOX

30. JUNI

FRÜHSCHOPPEN

beim

PARZER z'KITZELSBACH

Kistnbratl, Steckerlfisch, Bier, Bauernkrapfn

ALTENBERGER DORFMUSIKANTEN

Logo of a mountain range with a tractor and sheep.

Logos of sponsors: RABMER ELEKTRONIK, Elektro Reindl 4203 ALTENBERG TEL. 07250 / 7203, Wirt z'Bairing, JOHANNES APOTHEKE ALTENBERG, Scheibenreif Aufzugtechnik, Elektrotechnik Thomas Tölgner, FIX, onau VIENNA INSURANCE GROUP Versicherungsbüro Altenberg, W&M, rebmer, Al. Traubensauer REISINGER, WATZINGER, SOLAR, R&F Holzau Ges.m.b.H., boym/tall, Raiffeisenbank, Punzenberger

Der Reinerlös dient dem Ankauf und Erhalt der Ausrüstung der FF Oberbairing, Katzgrabenstraße 67, 4203 Altenberg bei Linz.

WWW.FFOBERBAIRING.AT

FKAE Bronze, Silber und Gold

Der Funkleistungsbewerb ist seit 1973 ein Teil des Sachgebietes Funk und Kommunikation. Er dient zur Fortführung, Vertiefung und Perfektionierung der Funkausbildung. Der Funkleistungsbewerb wird in 3 Stufen, nämlich in Bronze, Silber sowie Gold als Landesbewerb ausschließlich in der Landesfeuerwehrschule Linz durchgeführt. In jeder Leistungsstufe gibt es jeweils fünf Stationen zu bewältigen. Der ehemals FuLA genannte

Bewerb wurde 2021 überarbeitet und in eine Leistungsprüfung übergeführt.

Beim Funkleistungsbewerb ist jeder auf sich allein gestellt, es zählt die Einzelleistung in der Bewältigung der Aufgabenstellungen. Die Bewerbe ermöglichen den Feuerwehrfrauen und Funkern - je nach Ausbildungsstand auf dem Bereich des Funkwesens - ihre Leistungen in Form dieser Leistungsprüfung unter Beweis zu stellen.



Die Feuerwehr Oberbairing und Altenberg gratulieren zum Absolvieren des FKAE

in Bronze: Mayr Niklas, Pröll Georg und Silber Benedikt, Baumgartner Lukas, Baumgartner Jürgen, Schwabegger David und Hofer Maximilian

in Silber: Hartl Paul, Bachl Manuel und Hartl Moritz

in Gold: Michael Pfarrhofer

Zufahrt Katastrophenschutzlager

Da auch das Altenberger Gemeindegebiet immer wieder von kleineren Naturkatastrophen heimgesucht wird, wurde im Zuge des Feuerwehrhauszubaus schon ein Lager für diverses Material, miteingeplant und vorbereitet.

In den letzten Monat erfolgten nun die finalen Arbeiten für die Schritt für Schritt umgesetzten Arbeiten. In guter Zusammenarbeit mit der Firma Rabmer sowie des Bauhofes Altenberg wurde die Zufahrt für das

Katastrophenschutzlager nun fertiggestellt. Diese letzten Tätigkeiten waren die Errichtung einer Recon-Mauer im Herbst des letzten Jahres und die Asphaltierungsarbeiten im heurigen Frühjahr.

Nun ist es auch bei schlechten Witterungsbedingungen möglich, dass Katastrophenschutzlage u.a. mit dem neu angeschafften Logistikfahrzeug zu erreichen und das benötigte Material wie das mobile Notstromaggregat, Sandsäcke, div. Holzmaterialien, Ölbindemittel sowie viele weitere wichtige Einsatzmaterialien zu erreichen. Die Freiwillige Feuerwehr Altenberg bedankt sich recht herzlich bei der Marktgemeinde Altenberg für die gute Zusammenarbeit und die Finanzierungsunterstützung zu diesem Projekt.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 26. September 2023 eine Finanzierungsvereinbarung mit der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen.



Diese beinhaltet eine Übernahme von 15.000 € der Baukosten. Die verbleibenden Kosten von ca. 15.000 € werden von der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg übernommen und getragen.



Neues von den Feuerwehren

Florianimesse mit Fahrzeugsegnung und Ehrungen

Text: Gerald Gschwandtner, Georg Pröll
Fotos: FF Altenberg, FF Oberbairing



Am 05. Mai 2024 fand in Altenberg die Florianimesse der beiden Feuerwehren Altenberg und Oberbairing statt.

Die diesjährige Veranstaltung stand bei beiden Wehren unter einem besonderen Stern. So fand in diesem Zuge nicht nur eine Segnung statt, sondern es wurden beim Festakt langjährige verdiente Kameraden geehrt. Dies zeichnete nicht nur die Anwesenheit von 180 Kameraden beider Feuerwehren aus, sondern auch der Besuch von KameradInnen der Nachbarwehren und der Altenberger Partnerfeuerwehr Schwarzach.

In der heiligen Messe, welche von Pfarrer Hubert Puchberger und Pfarrassistent Franz Pamminer gefeiert wurde, wurde nicht nur der Dienst am Nächsten gewürdigt, sondern auch für eine sicherere Heimkehr von Einsätzen gebetet und an die bereits verstorbenen Kameraden gedacht.



Im Zuge der heiligen Messe wurden auch das neue Kleinrüstfahrzeug und die 6 neuen Atemschutzgeräte der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg gesegnet.

In seiner Ansprache bedankte sich der Altenberger Feuerwehrkommandant Markus Hofer bei der Vertretung der Marktgemeinde, Frau Vizebürgermeister Anna Schinagl für die gute Zusammenarbeit.



Bei der Feuerwehr Oberbairing hat Walter Kaineder, bisheriger Gruppenkommandant des RLFs, seine Funktion an Patrick Oberegger übergeben. Patrick ist nun Hauptverantwortlicher für das Rüstlöschfahrzeug und verantwortlich für die Organisation von Übungen. Zusätzlich wurde Richard Punzenberger, unser ehemaliger Zugskommandant und Ausbildungsverantwortlicher, die Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe Silber verliehen. Karl Mayr, unser früherer Kommandant, wurde mit der 60-jährigen Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Ein großer Dank gilt auch der Musikkapelle Altenberg für die würdige Umrahmung der Festmesse und dem darauffolgenden gemütlichen Frühschoppen im Gasthaus Prangl.





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

GRILLEN

Sobald das Wetter frühlingshaft wird, gibt es für viele nichts Schöneres, als würzige Köstlichkeiten vom Rost zu genießen. Doch beim Grillen lauern einige Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie die unten stehenden Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.



Gute Vorbereitung ist die halbe Miete:

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und sichern Sie den Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind bzw. lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen
- Halten Sie für den Fall eines Unfalls oder Missgeschicks einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten

Sicheres Grillen:

- Schützen Sie sich mit einer Grillschürze
- Löschen Sie Gasgrillerflammen oder brennendes Fett keinesfalls mit Wasser
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Grillern fern
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder - auf keinen Fall Benzin oder Spiritus
- Benutzen Sie Grillhandschuhe
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. eine langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegrill und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgriller schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach die Brenner aus
- Bei einem Holzkohlegrill die Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung des Grillgeräts entsorgen

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Falls es doch zu einer Brandwunde kommt: Unter fließendes, lauwarmes Wasser halten (ca. 20°) und steril abdecken!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

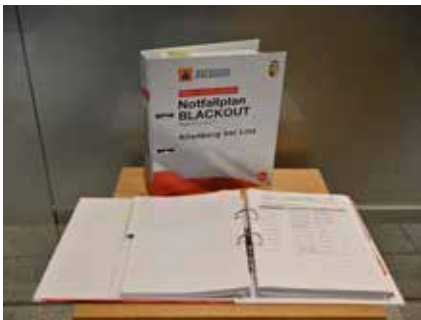


Sehr erfolgreiche Blackout-Infoveranstaltung

Präsentation des Altenberger Blackout-Notfallplans und Podiumsdiskussion mit Experten

Autor: Martin Mayr-Kellerer

Sehr gut besucht war der Blackout-Informationsabend am 23. April im GH Prangl in Altenberg bei Linz. Bei dieser Veranstaltung wurde auch der „Notfallplan Blackout“ der Marktgemeinde vorgestellt.



Notfallplan Blackout der Marktgemeinde Altenberg bei Linz



Christian Kloibhofer, Martin Mayr-Kellerer, Brigadier Mag. Dieter Muhr, Generalmajor Günther Humer, BA MA, Bgm. Michael Hammer

Das Grundkonzept des Plans wurde seitens des Zivilschutzverbandes OÖ den Gemeinden vor eineinhalb Jahren zur Verfügung gestellt. Die Gemeinden hatten die Aufgabe, sehr viele Daten und Kontakte in diversen Listen oder Datenbanken zu sammeln, damit im Bedarfsfall mit Hilfe diese Planunterlagen effizient vorgegangen werden kann. Infrastrukturelle Maßnahmen in „Friedenszeiten“ waren dafür und sind noch von Nöten. Dies stellte auch Bgm. Mag. Michael Hammer, Präsident des OÖ Zivilschutz, in seinen Ausführungen dar.

Mit **Brigadier Mag. Dieter Muhr**, Militärkommandant von Oberösterreich, bzw. mit **Generalmajor Günther Humer, BA MA**, Landespolizeidirektor-Stellvertreter von OÖ, fand im Anschluss eine hochkarätige Podiumsdiskussion statt.

Neben der Vorbereitung der Gemeinde und der anderen Institutionen ist aber auch der Selbstschutz und die Eigenvorsorge wichtig. Herr Christian Kloibhofer, Geschäftsführer des OÖ Zivilschutzes, animierte das Publikum in seinem Impulsvortrag genauso präventiv für Krisenfälle gerüstet zu sein.

Falls eine Krise eintreten sollte werden im Gemeindegebiet Altenberg zwei Selbsthilfebasen eingerichtet: In Altenberg wäre diese in der Mittelschule eingerichtet, und im Bereich Oberbairing beim „Wirt'z Bairing“. Als sichtbares Zeichen wäre eine Tafel vor Ort angebracht, welche anbei abgedruckt wäre:

Aufgaben einer Selbsthilfe-Basis:

1. Diese dienen primär als Informationsdrehscheiben und Koordinationsstellen.
2. Informationsstelle für öffentliche Bekanntmachungen und Verlautbarungen.

3. Es werden Notrufe entgegen genommen und weitergeleitet.
4. Meldestelle für Unfälle und andere Schadensereignisse
5. Anlaufstelle für medizinische und sonstige besondere Hilfeleistungen
6. Meldestelle für einen dringenden Bedarf an Versorgungsgütern, Medikamenten, etc.
7. Ausgabestelle für wichtige Versorgungsgüter (Medikamente, ...)

Aus den vielen gestellten Fragen des Publikums kristallisierte sich noch eine weitere Erhebung heraus: Aus der Zeit des Lockdown in der Corona-Pandemie hat man erfreulicherweise gesehen, dass die Bevölkerung von Altenberg auch in Krisenzeiten zusammen hält. Es kann die jüngere Generation der älteren Generation zur Hilfe kommen:

Daher möchten wir uns in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung an Sie wenden:

Falls Sie im Krisenfall auf sich selbst gestellt sind und auf **auswärtige Hilfe** angewiesen sind, bzw. dies wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: Unter gemeindeamt@altenberg.at oder 07230/7255 werden wir Sie entsprechend erfassen können.



BLACKOUT

EIN STROMAUSFALL DER ALLES VERÄNDERT

MIT PERSÖNLICHER
VORSORGE-CHECKLISTE!



WAS IST EIN BLACKOUT?

Als Blackout wird ein großflächiger, länger dauernder Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann, und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können.

Das Stromnetz Österreichs ist Mitglied des europäischen Netzverbands.

Die zunehmende Stromerzeugung aus Photovoltaik oder Windkraftanlagen, die zeitlich nicht immer zur Verfügung stehen, ein europaweiter Stromhandel und Transportweg, Naturkatastrophen und menschliches Fehlverhalten, führen zu einem instabilen Stromsystem. Es sind immer häufiger stabilisierende Eingriffe in den Betrieb des Stromnetzes nötig. Das Stromsystem ist anfälliger für Störungen geworden.

URSACHEN

- ▶ Schwer regelbarer Netzbetrieb
- ▶ Extreme Wettererscheinungen
- ▶ Technische Gebrechen
- ▶ Menschliches Fehlverhalten
- ▶ Sabotage und terroristische Anschläge
- ▶ Cyberkriminalität

Dimension

Eine Großstörung kann sich innerhalb von wenigen Sekunden über mehrere Staaten bis hin zu ganz Europa ausbreiten.

AUSWIRKUNGEN

Haushalt

Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung. Bei einem Stromausfall werden alltägliche Abläufe zur Herausforderung. Denken Sie an:

- ▶ Licht
- ▶ Radio/Fernseher
- ▶ Heizung
- ▶ Internet
- ▶ Telefon
- ▶ Kühlschrank

Da die Einsatzorganisationen selbst betroffen sind, stoßen sie rasch an ihre Grenzen. Das allgemeine Gefahrenpotenzial steigt exponentiell.

Treibstoffversorgung und Kommunikation

Nur Einrichtungen mit einer Notstromversorgung können bei einem Blackout weiterbetrieben werden, solange die Treibstoffversorgung gewährleistet ist. Nur wenige Tankstellen sind notstromversorgt.



Die gesamten Informations- und Kommunikationsnetze fallen binnen kurzer Zeit aus.

Die wichtigsten Radio-Sendeanlagen sind nur für eine gewisse Zeit notstromversorgt. Vielfach wird es am Empfang scheitern, wenn kein funktionierendes Radio zur Verfügung steht.

Verkehr

Durch den Ausfall der Verkehrsleitsysteme und vermehrte Unfälle sowie der fehlenden Treibstoffversorgung, kommt der gesamte Verkehr rasch zum Erliegen. Der strombetriebene, öffentliche Verkehr fällt aus.

Lebensmittelversorgung und Logistik

Der Lebensmittelhandel hält geringe Vorräte auf Lager, der Transport von den Verteilerzentren zu den Geschäften und Supermärkten ist nicht mehr möglich.

- ▶ Kühlungen fallen aus
- ▶ Kassen stehen still
- ▶ Beleuchtung fehlt
- ▶ Elektrische Türen funktionieren nicht
- ▶ Es gibt keine Nachlieferungen



Bei Hamsterkäufen ist innerhalb kurzer Zeit mit leeren Regalen zu rechnen. Lebensmittel können weder erhitzt noch gekühlt werden.

Wasser

Die Wasserversorgung ist nicht überall gewährleistet: weder der Koch- und Trinkbedarf noch die Hygiene können abgedeckt werden.

Medizinische Versorgung

Durch den Ausfall der Arztpraxen werden die Krankenhäuser stark frequentiert sein. Die Apotheken stehen wie alle anderen Geschäfte auch nicht mehr in vollem Umfang zur Verfügung. Krankenhäuser sind für die wichtigsten Bereiche notstromversorgt, mit zunehmender Dauer werden aber auch hier Probleme auftreten.

WIE ERKENNE ICH EINEN BLACKOUT

In der Erstphase ist keine Unterscheidung zu einem normalen Stromausfall möglich. Die tatsächliche Dimension wird von der Behörde (Radio) bekannt gegeben.

In der heutigen Zeit sind sämtliche Lebensbereiche von der Stromversorgung abhängig. Bereits nach wenigen Stunden kann die flächendeckende und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen nicht mehr sichergestellt werden.

Die öffentliche Sicherheit ist gefährdet, der Staat wird an die Grenzen der Leistungsfähigkeit gelangen und es wird eine längere Zeit brauchen, bis überall Hilfe zur Verfügung steht bis hin zum Ausfall der Hilfeleistung.

Nur wer vorgesorgt hat, wird eine solche Katastrophe möglichst unbeschadet überstehen können.

EIGENVORSORGE

Die Basis der Vorkehrungen ist ein ausreichender

Lebensmittel- und Getränkevorrat

Empfohlen wird die Bevorratung von Produkten für mindestens zehn Tage pro Person.

Der Grund-Notvorrat sollte Lebensmittel beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind. Die Lagerung in einer eigenen Vorratstasche erleichtert die Bevorratung.

Der Vorrat muss jährlich überprüft werden und soll sich, je nach den Bedürfnissen der einzelnen Personen aus folgenden Lebensmittelgruppen zusammensetzen:

- ▶ Getreideprodukte
- ▶ Fleisch/Fisch
- ▶ Öle/Fette
- ▶ Milchprodukte
- ▶ Gemüse/Obst
- ▶ Wasser/Getränke



Technische Hilfsmittel

- ▶ **Notfallradio:** Kurbelantrieb (Dynamo) oder batteriebetrieben (Ersatzbatterien!), Autoradio
- ▶ **Ersatzkochgelegenheit:** Zivilschutz-Notkochstelle oder Fonduekocher, Zünder, Feuerzeug,...
- ▶ **Ersatzbeleuchtung:** LED-Notbeleuchtungen und Kurbeltaschenlampen,...vermeiden Sie Kerzen wegen der Brandgefahr!
- ▶ **Hygieneartikel:** Notfall-Toilettenbeutel, Seife, Müllsäcke, Toilettenpapier,...

Weitere Vorsorge-Maßnahmen

- ▶ Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Kopien Ihrer wichtigsten Dokumente: Geburtsurkunde, Reisepass, Auflistung und Fotos der Wertgegenstände, Sparbücher,...
- ▶ Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- ▶ Wasserkanister
- ▶ Löschgeräte
- ▶ Bargeldreserven
- ▶ Vorsorgemaßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- ▶ Senkung des Energieverbrauchs
- ▶ Sicherheitsraum/Schutzraum
- ▶ Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

Notstromaggregat:

Ist auch für den privaten Haushalt erhältlich, aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) nicht überall empfehlenswert.



Notfallradio mit LED-Lampe

WIE KANN ICH MICH VORBEREITEN?

- Besprechen Sie die Thematik mit allen Familienmitgliedern (Familiennotfallplan).
- Legen Sie in der Familie fest, wer bei Ausfall der Kommunikation welche Maßnahmen ergreift (Treffpunkte, wer nimmt mit wem Kontakt auf, Suchaktionen...).
- Notbeleuchtung besorgen: Lampen mit Kurbel- oder Batteriebetrieb, LED-Lichter, Kerzenverzicht wegen Brandgefahr,...
- Ein stromunabhängiges Notfallradio anschaffen, da es die einzige Infoquelle sein wird.
- Lebensmittelvorrat und Trinkwasser für mind. 10 Tage anlegen (Zivilschutz-Broschüre „Krisenfester Haushalt“).



Zivilschutz-Notkochstelle

- Wenn Sie über keinen Holz- (Kamin)herd verfügen: Notkochstelle besorgen.
- Bargeld in kleinen Scheinen zu Hause haben.
- Ist die Hausapotheke vollständig und sind die Medikamente für mind. 10 Tage vorrätig?
- Wissen Sie, wo die Hauptanschlüsse für Wasser, Gas und Strom sind?
- Besorgen Sie robuste Müllsäcke.
- Vergessen Sie nicht auf Ihre Haustiere.
- Informieren Sie sich, welche Vorkehrungen in Ihrer Gemeinde bezüglich Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, getroffen wurden. Notfall-Toilettenbeutel gehören zur Vorsorge-Ausstattung.
- Wissen Sie, wo Ihre nächste Selbsthilfe-Base ist? Dabei handelt es sich um (dezentrale) fix definierte Stellen der Gemeinden, die als Info-Drehscheibe dienen, die Selbstorganisation der Bevölkerung unterstützen und das Absetzen von Notrufen ermöglichen.

WAS KANN ICH IM BLACKOUTFALL TUN?

- Alle Familienmitglieder über den Stromausfall informieren.
- Notfallradio auf ORF-Sender einstellen!
- Aktivieren Sie das Notfallradio mindestens zu jeder vollen Stunde.
- Keine Notrufnummern anrufen, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt!
- Schalten Sie alle Geräte aus, die gerade in Verwendung sind (Bügeleisen, Herd, Waschmaschine, etc.).
- Stecken Sie beim Computer, Fernseher oder sonstigen elektronischen Geräten das Netzkabel aus.
- Organisieren Sie, wenn notwendig, eine Familienzusammenführung.
- Notbeleuchtung, Wärmequellen und Notkochstelle überprüfen und bereitlegen!

FORTSETZUNG: WAS KANN ICH IM BLACKOUTFALL TUN?

- Wasservorräte überprüfen und eventuell noch ein paar Behältnisse (Kochgeschirr, Kübel, Kanister, Flaschen) befüllen. Sparsam mit Wasser umgehen.



- Überprüfen Sie eventuelle Rückstauklappen in den öffentlichen Kanal.
- Sollte es im Haus einen Aufzug geben: Kontrollieren, ob Menschen eingeschlossen sind.
- Nachbarn ansprechen, nicht alle werden den Stromausfall sofort mitbekommen.
- Verkochen und essen Sie rasch verderbliche Lebensmittel als Erstes.

- Tiefkühlgeräte nur kurz und selten öffnen, auf einen möglichen Flüssigkeitsaustritt achten. Achtung: Besonders bei Kombigeräten wird der Abtauprozess früher einsetzen.



- Halten Sie Müllsäcke für eine allfällige Entsorgung bereit, vermeiden Sie aber Müll bestmöglich; bereiten Sie außerdem Tücher für das Abtauwasser vor.
- Bestandsaufnahme Medikamente: Denken Sie an überlebenswichtige Medikamente und, wenn notwendig, an deren weitere Kühlung (z.B. Insulin). Treten Sie hier, wenn nötig, mit Ihrer Selbstschutzbasis in Kontakt.
- Wärme/Heizung: Achten Sie bei Ihrem Heizsystem darauf, dass es zu keiner Überhitzung kommt.
- Bedenken Sie, dass es durch Probleme bei der Wassertank- oder Abwasserentsorgung auch zu Einschränkungen bei den Toiletten kommen wird.

- Aufenthalt: Wer nicht für wichtige Aufgaben (Infrastruktur, Einsatzorganisationen, etc.) benötigt wird, bleibt zu Hause bzw. in seinem Wohnumfeld. Vermeiden Sie unnötige Fahrten und sparen Sie Treibstoff.

- Überprüfen Sie, ob es Pflegebedürftige oder Kranke im Umfeld gibt - organisieren Sie nachbarschaftliche Hilfe.



- Achtsam bleiben! Dinge, die nicht in Ordnung sind (Austritt von Kanalabwässern, Feuer, Kriminalität,...) der nächsten Selbstschutz-Basis melden.
- Sollte es notwendig werden, tragen Sie zur Deeskalation von kritischen Situationen bei - aber begeben Sie sich niemals selbst in Gefahr.

- Helfen Sie bestmöglich „gestrandeten“ Menschen - bieten Sie Erste Hilfe-Kenntnisse in der Nachbarschaft an.

- Überlegen Sie in der Gruppe, wie Sie am besten zusammenhelfen können und welche weiteren Maßnahmen im Wohnumfeld notwendig werden könnten. Bleiben Sie stets miteinander im Gespräch und tauschen Sie wichtige Infos aus.

NACH EINEM BLACKOUT - WIE GEHT ES WEITER?

Bedenken Sie, dass auch, wenn bereits Strom fließt, der Aufbau der Versorgung und Infrastruktur noch Tage dauern kann!

- Bleiben Sie weiter zu Hause bzw. in Ihrem Wohnumfeld und beachten Sie die behördlichen Anweisungen. Nachbarschaftshilfe ist weiter wichtig!
- Überprüfen Sie, ob die zuletzt eingeschalteten Geräte tatsächlich ausgeschaltet sind (Brand/Verletzungsgefahr).
- Schalten Sie nur jene Geräte und Lampen ein, die Sie wirklich unbedingt benötigen.
- Es wird noch einige Zeit dauern, bis das Stromversorgungssystem wieder stabil funktioniert.
- Stromschwankungen beim Netzaufbau können zu schwerwiegenden Beschädigungen bei IT-Systemen und elektronischen Geräten führen. Warten Sie so lange wie möglich mit dem Wiederhochfahren.
- Vermeiden Sie alle Telefonate, die nicht dringend notwendig sind bzw. halten Sie sich kurz. Verwenden Sie SMS.
- Treibstoff sparen und mit dem Betanken Ihres Kraftfahrzeuges warten, da der Treibstoff dringend für die Einsatzorganisationen benötigt wird.
- Ressourcen sparen, die Versorgung wird weiterhin, wenn überhaupt, nur sehr eingeschränkt funktionieren.
- Überprüfen Sie wichtige Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit. Grundsätzlich müssen elektrische Geräte Stromausfälle unbeschadet überstehen.

Detaillierte Infos zur Bevorratung gibt es in der kostenlosen Broschüre „Krisenfester Haushalt“. Dieses Infoheft und verschiedene Vorsorgeprodukte erhalten Sie im Zivilschutz- und Katastrophenschutz-Shop.



Letzte Hilfe Kurs - Am Ende wissen, wie es geht

DGKP - palliativ Schwestern Notburga Hammerschmid und Ulrike Neumüller vermitteln das "Kleine 1x1 der Sterbebegleitung".

Termine:

Mi, **12.06.2024** und Sa, **29.06.2024** um 09:00-13:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal der Marktgemeinde Altenberg bei Linz



Der Letzte Hilfe Kurs Am Ende wissen, wie es geht.

Wir vermitteln das
„kleine 1x1 der Sterbebegleitung“:
Das Umsorgen von schwerkranken und
sterbenden Menschen am Lebensende.

www.letztehilfeoesterreich.at

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

KURSYNHALTE DES LETZTE HILFE KURS – das kleine 1x1 der Sterbebegleitung

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angeführt. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

KURSAUFBAU

Der Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten. In der Regel wird der Kurs an einem Nachmittag oder Abend durchgeführt. Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte KursleiterInnen mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung.

- Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens
- Modul 2: Vorsorgen und entscheiden
- Modul 3: Leiden lindern
- Modul 4: Abschied nehmen

Einige Eindrücke von Kursteilnehmer*innen:

„Lebendig und leicht trotz schwerem Thema.“

„Die natürliche Art mit dem Thema Sterben umzugehen“.

„Klare Strukturierung“

„Letzte Hilfe“ ist ein provokanter Titel, der neugierig macht ... Inhaltlich gelungen ist der Wechsel zwischen Information einerseits und der Frage nach den persönlichen Einstellungen, die ja stärker handlungsleitend sind als all unser Wissen. Mein Rat: unbedingt teilnehmen!“

Sitzungen des Gemeinderates Onlineübertragungen

Dienstag, 25.06.2024 um 19:30 Uhr
Dienstag, 24.09.2024 um 19:30 Uhr

Dienstag, 05.11.2024 um 19:30 Uhr
Dienstag, 10.12.2024 um 19:30 Uhr

Wo: Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes Altenberg bei Linz
Die GR-Sitzungen sind öffentlich!

Unter folgendem Link können Sie an der Gemeinderatssitzung teilnehmen:
<https://altenberg.webex.com/meet/gemeinderat>

Neues aus der Bibliothek

Autorin: Sandra Lackinger

„Lasst uns diese schöne Erde gemeinsam erhalten“ -




Dies war der Appell der Theaterspielerinnen bei der „Langen Nacht der Bibliotheken“. Sie fand am Freitag, 26.04.2024 statt und begann mit einem Upcycling von Büchern und Zeitschriften. Die Kinder und Erwachsenen haben Bilder für Ketten ausgestanzt, Bücherseiten zu Blumen gefaltet und lustige Büchertiere gemacht. Am späten Nachmittag spielten die Schülerinnen der 3b der Mittelschule Altenberg das Theaterstück „Streit der PET-Flaschen“ von Rudolf Gigler. In diesem Stück wird der Umgang mit dem Abfall, alternative Materialien zur Wiederverwendung und den Ressourcen in wichtigen Aussagen beleuchtet. Nach dem Stück wurden noch einige Bücher zum Thema vorgestellt.

Die musikalische Umrahmung gestalteten die Schülerinnen der Mittelschule.

Im Anschluss gab es die Möglichkeit für einen gemütlichen Austausch und einen Besuch in der Bibliothek. Mit Kuchen, gefüllten Stangerl und Getränken war für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein großer Dank gilt Sonja Eder für das Einstudieren und den Schülerinnen der 3b.

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in **Altenberg**

Öffnungszeiten:

Montag: 08 - 11.00 Uhr nur an Schultagen

Die Öffnungszeiten am Montag können alle LeserInnen nutzen, Vorrang haben die Schüler der Volksschule.

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr (nur an Schultagen)

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 18.30 - 19.30 Uhr
Sonntag: 08.15 - 11.00 Uhr



2024 – Jahr der Zeitschriften

Selber machen - Bauen, Gestalten, Renovieren - in dem Magazin „selber machen“ finden Sie alles, was ein passionierter Heimwerker braucht: Werkzeuge und Maschinen im Test, kreative Ideen für Ihr Zuhause, praktische Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Schöner Wohnen – ist Europas größtes Wohnmagazin, das Wohnideen für Zuhause, Trends, Design und die Gestaltung für Räume und Garten präsentiert. Es inspiriert Menschen zur Gestaltung ihrer eigenen Wohnträume und zeigt die Umsetzung für die eigenen Wohnräume.

„Hau ruck, hau ruck,...“ - Maibaum aufstellen im Kindergarten



Auch heuer wurde im Kindergarten Altenberg wieder ein Maibaum aufgestellt.

Autorin: Julia Luckeneder

Am 02. Mai 2024 kam der Seniorenbund Altenberg mit Reisig, Krepp-Papier und einem vorbereiteten Baum zu uns in den Kindergarten. Die Kinder durften beim Binden des Kranzes und beim Binden der weißen und roten Rosen zusehen und mithelfen. Danach wurden die Rosen am Kranz befestigt. Als der Maibaum fertig geschmückt war, versammelte sich der gesamte Kindergarten im Garten. Wir unterstützten beim Aufstellen durch das Singen von traditionellen Kinderliedern und die Kinder riefen eifrig "Hau ruck, hau ruck,...".

Mit dem Lied „Wir Kindergartenkinder“ und viel Applaus bedankten wir uns bei den Mitgliedern des Seniorenbundes.

Als Belohnung bekamen alle eine süße Nachspeise von den Frauen des Seniorenbundes - Windräder, passend zum windigen Wetter.

Vielen Dank, dass ihr euch den ganzen Vormittag Zeit genommen und für die Kinder den Baum aufgestellt habt.



Den Wald mit allen Sinnen erleben

Entdeckergeist und Fantasie -

Diese Fähigkeiten konnten die Kinder der zweiten Klassen mit allen Sinnen einsetzen, und zwar mit der Wald- und Erlebnispädagogin Karin Stadler. Wie

schmeckt Klee? Wie fühlt sich der Waldboden an? Welche Tiere und Pflanzen leben im Wald? Wie klingt der Wald? Es war ein erlebnisreicher Vormittag, an dem die Kinder einen



lehrreichen Ausgleich in frischer Luft genießen konnten. Ein toller Preis für unsere lesefreudigen MarathonläuferInnen!

Autorin: Caroline Schwarz



Instrumente, Musik und Begeisterung

Am Freitag war unser Turnsaal voll - und zwar mit guter Musik, Instrumenten und dem Altenberger Musikverein.

Autorin: Caroline Schwarz



durften jedes Instrument selbst ausprobieren, und da kam auch so manches Naturtalent hervor - sei es beim Schlagzeug oder bei der Tuba. Vielleicht sind das bald die künftigen JungmusikerInnen beim Verein? Wir erfuhren an diesem Tag jedenfalls viel Wissenswertes

über Klarinette, Oboe, Posaune, Tenorhorn, Querflöte, Waldhorn, Tuba, Trompete, Saxophon und Schlagzeug. Dazwischen wurden bekannte Songs wie "sky fall", "let it go" und "final countdown" gespielt. Instrumentenkunde as its best!

Die Musikerinnen und Musiker stellten den Kindern ihr Instrument vor. Was sind die Besonderheiten, wie hoch und wie tief kann dieses Instrument klingen und wie spielt man es? Die Kinder



Verkehrssicherheitstraining mit "Hallo Auto"

Beim „Hallo Auto“, veranstaltet vom ÖAMTC, in Altenberg erfuhren die Kinder der 3. Klassen eine wichtige Lektion über Verkehrssicherheit.

Durch praktische Übungen lernten sie, dass Autos auf nasser Fahrbahn erheblich längere Bremswege haben als auf trockenem Asphalt. Diese Erkenntnis überraschte die Kinder

und verdeutlichte die Notwendigkeit, sowohl als Fahrer als auch als Fußgänger vorausschauend zu handeln. Die Veranstaltung betonte die Bedeutung einer umfassenden Verkehrserziehung, um Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Die Schülerinnen und Schüler kehrten mit einem gesteigerten Bewusstsein für die Gefahren im Straßenverkehr in ihre Klassenzimmer zurück.



Autorin: Annette Schubert



Jung trifft Alt

Autorin: Martina Kogler

Am 20. 3. 24 besuchte die 1b Klasse der MS Altenberg die SeniorInnen des Betreuten Wohnens.



Ein kurzweiliges Programm wurde geboten: Schuhplattln, Musizieren auf der Ziehharmonika (mit dem versierten Musikanten Jonas R.) und gemeinsames Singen. Getestet und belohnt wurden auch die Märchenkenntnisse der BewohnerInnen. Nach einer gemütlichen Plauderei bei Saft, Kuchen und Kaffee verabschiedete man sich wieder. "Kommts wieda amoi!!"- Gerne!!

Danke auch an Frau Margit Söllradl für das Mitorganisieren!



Lange Nacht der Bibliothek

Die Mädchen der 3b Klasse gestalteten am 26.04. ein Programm über Nachhaltigkeit im Pfarrheim.



Wir wurden von zwei Schülerinnen musikalisch am Klavier begleitet. Zu Beginn spielten wir ein Theaterstück, „Streit der Pet-Flaschen“ von Rudolf Gigler. Danach stellten wir drei Kurzreferate vor, die wir in der Bibliotheksstunde vorbereitet hatten. Darin stellten wir Vorschläge zur



Plastikvermeidung vor. Zum Schluss gab es noch Snacks und Getränke im Pfarrheim. Das ganze Programm probten wir in den Deutschstunden mit unserer Deutschlehrerin Frau Eder.

Autorin: Flora Dietrich



Da Landgrundhund

Manuel Pichler, 3c

Im Landgrund do
wor a Riesenfund
Es wor a Hund und
er wog nur 20 Pfund.
Er wor ungesund und
stand im Hintergrund.

Da Hund wor im
Landgrund. Deswegen
nannte man ihn ganz
schlicht „Landgrundhund“.

Da Landgrundhund
wor a Riesenfund.
Des is oba ka Grund
fürn Hund, dass da
Landgrundhund
vom Landgrund kumt.

Nun wurde der Landgrund-
hund a Jungspund. Er wor
stets gesund und stand zu
jeder Stund im Vordergrund.
Da Landgrundhund
baute auf seim Grund

an Verbund. Des wor da
Landgrundhund
Bundesverbund!

In Landgrundhund,
dem ghert da Verbund,
deswegen wor da
Landgrundhund da
Landgrundhund-Bundesverbund-
Vormund.

Oba a waun da Landgrund-
Hund da Vormund vom Landgrund-
hund-Bundesverbund is, is des ka
Grund fürn Hund, dass da Land-
grundhund vom Landgrund kumt!

Da Landgrundhund hot an
Mund der is rund.
Des is oba ka Grund
fürn Hund, dass da
Landgrundhund vom
Landgrund kumt!

Da Landgrundhund
hot an Freund namens
Edmund. Edmund is
a Gierschlund und kugelrund.

Oba da Landgrundhund
hot an ewigen Bund mitm
Landgrundedmund und
Da Landgrundedmund haßt
Landgrundedmund weil a
aufgrund vom Landgrundhund vom
Landgrund kumt!

Oba a waun da Landgrundhund an
ewigen Bund mitm Landgrunded-
mund hot,
is des ka Grund fürn Hund,
dass da Landgrundhund vom
Landgrund kumt.

Da Landgrundhund verstarb
neben dem Landgrundedmund aus
unbekanntem Grund auf seim eige-
nen Grund im Landgrund.

Schülerinnen gestalten den Sportunterricht

Die Schülerinnen der 3. Klassen hatten die Möglichkeit, den Sportunterricht dahingehend mitzugestalten, indem sie eine Sportstunde zu einem Thema ihrer Wahl planten und leiteten.

Dies ermöglichte ihnen ihre eigenen Interessen und Hobbys mit anderen zu teilen und gleichzeitig wichtige Fähigkeiten in der Planung und Durchführung von Sportaktivitäten zu entwickeln. Die Themen, die von den Schülerinnen gewählt wurden, sind so

vielfältig wie sie selbst. Von traditionellen Sportarten wie Volleyball, Fußball und Basketball bis hin zu Boden- und Gerätturnen, Yoga und American Football – jede Stunde bot eine großartige Bewegungs- und Fitnessseinheit.

Neben der körperlichen Gesund-



Autorin dieser Berichte:
Alexandra Steiner

heit und den Techniken zu den einzelnen Sportarten wurden auch Zusammenarbeit und gegenseitiger Respekt gefördert. Es ist schön zu sehen, wie die Schülerinnen nicht nur Teilnehmerinnen, sondern auch Gestalterinnen ihres eigenen Lernens sind.



Volleyballspaß unter der Sonne

Letzte Woche hatten die Schülerinnen der 3a und 3b eine tolle Sporteinheit dank der Zusammenarbeit mit dem Volleyball Club Union Altenberg.

Das Wetter war perfekt für Beachvolleyball und mit gefüllten Wasserflaschen und

Sonnenbrillen ging es ab zum Beachvolleyballplatz.

Der Trainer vom VC Union Altenberg brachte den Mädchen einige großartige Ballkoordinationstricks bei. Zum Beispiel, wie man einen Volleyball und einen Tennisball abwechselnd in die Höhe wirft und wieder fängt, ohne dass dabei einer runterfällt. Das war eine Herausforderung!

Dann wurde an der Baggertechnik gearbeitet, wobei die Schülerinnen die richtige Körper- und Armhaltung übten. Der Einsatz bei diesem Volleyballtraining war wirklich groß – es ging sogar eine Sonnenbrille zu Bruch!



Neues von der Sportunion DSG Altenberg

Sektion Fußball

Frühjahrssaison voll im Gang – mit Begeisterung am Ball!



Die Frühjahrssaison ist eine aufregende Zeit für alle Fußballmannschaften. Unsere kleineren Talente haben bereits mehrere Turniere gespielt und dabei viel Begeisterung und Spaß erlebt. Speziell die Heimturniere im Waldstadion sind ein besonderes Highlight für die Kids.

Im Training verbessern sie nicht nur ihre Technik, sondern entwickeln auch Teamfähigkeit und Sportsgeist.



Auch die größeren Nachwuchsspielerinnen und Spieler, die in verschiedenen Altersklassen spielen, zeigen ihr Talent und ihre Fähigkeiten in ihren Ligen. Sie trainieren hart und sind stolz darauf, ihre Mannschaft zu repräsentieren. Mit jedem Spiel verbessern sie sich weiter und gewinnen an Selbstvertrauen.

Unsere KM befindet sich derzeit im Abstiegskampf. Es ist eine schwierige Herausforderung, aber sie geben nicht auf. In den letzten Wochen konnten wichtige Punkte eingefahren werden, was die Chancen auf den Klassenerhalt erhöht hat. Jedes Spiel ist für die Jaksch-Elf von großer Bedeutung und sie kämpfen mit Leidenschaft und Entschlossenheit.

Unsere 1b-Mannschaft hingegen befindet sich auf dem zweiten Ta-

bellensplatz und hat gute Chancen, ihren Titel zu verteidigen.

Sie haben bereits eine starke Saison gespielt und sind entschlossen, weiterhin erfolgreich zu sein. Mit ihrem Teamgeist und ihrer harten Arbeit sind sie ein starkes Team.

Die Frühjahrssaison bietet für alle Mannschaften die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und ihre Fähigkeiten zu verbessern. Es ist eine Zeit voller Spannung, Herausforderungen und Erfolge. Die Spieler sind motiviert und geben bei jedem Spiel ihr Bestes, um ihre Ziele zu erreichen. Die Unterstützung der Fans ist dabei eine große Motivation und treibt die Mannschaften an.

Autor: Matthias Schiffmann

Sektion Tennis

UTC Altenberg Tennis News

Autor: Martin Peter



Ende April veranstalteten die Herren Teams das obligatorische Trainingslager in Kärnten, Nähe Millstätter See, um sich ideal auf die startende Mannschaftsmeisterschaft vorzubereiten (Foto). In den vier Tagen konnte trotz kalter Temperaturen genügend Matchpraxis gesammelt werden.

Die Meisterschaftssaison für die Allgemeine Klasse hat mittlerweile begonnen und nach zwei absolvierten Runden stehen die Teams 2 und 3 jeweils an der Tabellenspitze. Der Start darf daher durchaus als gelungen bezeichnet werden. Die Spielpläne der jeweiligen Teams (Start jeweils Samstag ab Mittag bzw. vereinzelt Sonntag Vormittag) sind vor der Anlage in der Vitrine veröffentlicht, die Sektion Tennis freut sich über viele Zuschauer!

Gratis Schnuppertraining für Erwachsene:

Im heurigen Jahr möchten wir allen tennisinteressierten Eltern und natürlich auch allen anderen Erwachsenen die Möglichkeit bieten, ein wenig in unseren Verein reinzuschneppern.

Es gibt noch zwei Freitage im Mai (24. & 31.), wo jeweils von 16 – 18 Uhr ein Gratis-Schnuppertraining mit Mannschaftsspielern veranstaltet wird. Jeder der Lust und Laune hat, kann hier gerne teilnehmen. Um die Trainings gut organisieren zu können, bitten wir um Anmeldung bei Hrn. Michael Blüml (Tel. 0664/6268176).

Weitere News rund um den Altenberger Tennisverein, Veranstaltungen, Meisterschaftstermine & Ergebnisse, werden ebenfalls regelmäßig auf Facebook unter „UTC Altenberg“ veröffentlicht.

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns auch heuer wieder großartig unterstützen! Vielen Dank an euch!!

Die Liste aller Sponsoren ist unter folgendem Link zu finden: www.union-altenberg.at/tennis/sponsoren



Sektion Rad

Autor: Stefan Weilguni

Bike Union beim Wings For Life World Run!

Am 5.5.2024 fand der jährliche Wings For Life World Run statt, wobei in Altenberg heuer von der neu gegründeten Runion eine ca. 5 km lange Runde perfekt ausgeschildert wurde. Die sportliche Betätigung im Sinne der guten Sache wurde auch von zahlreichen

BIKEUNION
ALTENBERG



Bike Unionisten genutzt und war demnach eine große Gruppe am Start. Um den warmen Temperaturen und der anspruchsvollen Strecke durch das Mühlviertler Hügelland zu trotzen, diente auch die im Birkenweg organisierte Labstelle als willkommene Erfrischung. Gratulation an alle Teilnehmer!

Seitens der Bike Union ist neben den wöchentlichen Mittwochsausfahrten das von Marianne Zauner organisierte Techniktraining am 15.6. der nächste Fixtermin.

Sektion Volleyball

Beach Volleyball Turniere im Juni



Beach Volleyball Jugend Turnier

Tolle Preise, Food, Musik, Pool und Flutlicht

21. JUNI 2024	4vs4 Mixed mit mind. 2 Mädels Jahrgang 2009 und jünger
----------------------	---

Anmeldungen bei Kathi Kofler unter
0650/9306060

BEACH VOLLEYBALL HOBBY TURNIER

der Mixed (mind. 1 Dame/Team)
max. 1 Spieler mit ÖVV Punkte/Team

22.06.2024
START 10:00 UHR

SPECIAL OFFER

- Tolle Preise, Turniergoodies.
- Party, Food, Pool, Flutlicht

Anmeldungen über den QR Code oder unter 0650/9306060

Neues von der Sportunion DSG Altenberg

Sektion Stocksport

Ein paar Wochen noch, dann ist es wieder soweit!

Ein Stocksport-Highlight eines jeden Jahres ist immer wieder die Ortsmeisterschaft, welche seit einigen Jahren in Form eines Straßenturniers aus-getragen wird. Über 20 Mannschaften werden daran teilnehmen und versuchen ihr Bestes zu geben um sich zum Ortsmeister zu küren. Im Vorjahr erreichte die Mannschaft „PO-DIUM“ den 1. Platz und man darf gespannt sein, welcher Mannschaft dies heuer gelingen wird. Jedenfalls haben die letzten Jahre gezeigt, dass es da einige Titelanwärter gibt. Einige Mannschaften sind bereits für dieses Turnier angemeldet, wer jedoch Interesse hat, kann auch jetzt noch eine Mannschaft dazu an-

melden. (Sektionsleiter Gerhard Wolfinger – Tel: 0664/4416777)

Das Straßenturnier ist nicht nur für die Teilnehmer eine tolle Veranstaltung, sondern auch für Zuschauer, die hiermit herzlichst dazu eingeladen werden.

Auch bei den beiden Bundesliga-Heimspielen sind Zuschauer gern gesehen. Unsere Mannschaft ist für jede tatkräftige Unterstützung sicherlich dankbar. Vielleicht gelingt wieder ein wichtiger Sieg, wie beim letzten Heimspiel.

Näheres gibt es wie immer auf der Homepage:

www.union-altenberg.at

Autor: Gerhard Pfarrhofer



Sektion Laufen

Wings for Life World Run in Altenberg

Am 5. Mai fand bei der Feuerwehr Altenberg der Wings for Life World Run statt.

Mit 82 LäuferInnen und mehr als 1300 gelaufenen Kilometern war der Lauf ein voller Erfolg. Um 13 Uhr erfolgte der Startschuss. Die ersten Meter bis zum Kreisverkehr wurden von der Feuerwehr für den Start kurz gesperrt, anschließend ging es über die knapp 5 km lange Strecke Richtung Donach, rauf zum Bauernhof Stöttner, weiter über den

Feldweg nach Willersdorf, - vorbei am Wasserhaus führte die Strecke dann zum Gasthaus Raml und über die Ortsrunde wieder zurück zum FF-Haus wo viele fantastische Fans anfeuerten. Eine weitere Lab Station gab es im Birkenweg.

Neben diesen Spitzenleistungen unserer Runion Vorstände gab es aber auch viele persönliche Bestleistungen und vor allem einen sehr gemütlichen Ausklang mit Musik, kalten Getränken und einer tollen

Grillerei der Feuerwehr Altenberg. Wir bedanken uns herzlich bei allen LäuferInnen und ZuschauerInnen fürs anfeuern und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

<https://union-altenberg.at/laufen/news>



Kassier
Hubert
Freudenthaler



Feier zum Muttertag

Anlässlich des Muttertages wurden die Senioren am Freitag, 10. Mai um 14 Uhr ins Gasthaus Prangl zu einer Feier eingeladen.



O bmann Ferdinand Kaineder empfing etwa 90 Besucher und überreichte jeder Dame eine Rose. Die Vorstandsmitglieder bereiteten ein Kuchenbuffet, an dem sich alle Anwesenden bedienen durften. Erich Freudenthaler,

Preisträger beim Stelzhammerbund, las einige seiner selbst geschriebenen Gedichte vor. Der Kinderchor der Pfarre sang mit voller Begeisterung lustige und zum Muttertag passende Lieder. Immer wieder begeistern die Burschen



der Kinderschuhplattlergruppe Oberbairing mit ihrem Auftritt das Publikum, bei einigen Kindern war es der erste Auftritt. Hannes Moser spielte auf der Steirischen Harmonika und animierte die Gäste bei einigen Stücken zum Mitsingen.

Der Seniorenbund bedankt sich bei allen Mitwirkenden für das schöne Programm, bei den Damen für das Kuchenbuffet und vor allem bei den zahlreichen Besuchern für das Kommen.

Autorin: Mathilde Hirtenlehner

Neues vom Zwergerlberg

Am Samstag, den 27. April veranstalteten wir wieder unseren alljährlichen Kofferraumflohmarkt am Sportplatz.



Bei traumhaftem Frühlingswetter sind viele Verkäufer:innen unserer Einladung gefolgt und haben ihre nicht mehr benötigten Sachen zum Verkauf angeboten. Auch der Besucheransturm war groß, so dass viele Artikel noch vor dem Ausräumen verkauft werden konnten. Natürlich wurde auch heuer wieder bestens für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt. Unser nächster Vortrag im Bereich Elternbildung findet am 24. Oktober 2024 von 19:00-22:00 Uhr im Pfarrheim statt. Die Referentin Karola Gangl wird uns an diesem Abend wieder in die Welt der Hausmittel entführen und uns dieses Mal alles über die Anwendung von Wickel erzählen.

Sommer", 14.-16.06. Papa-Kind-Wochenende, 21.06. Frühstückstreff, 03.07. Waldspielgruppe (Start Block 2), 24.10. Vortrag „Hausmittel-Wickel“

Alle Details zu unseren Angeboten, Informationen und Anmeldungen

zu laufenden Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage (www.zwergerlberg.com)

Euer Team vom „Zwergerlberg“ Spiegeltreffpunkt Altenberg bei Linz



Unsere nächsten Termine: 06.06 Babytreff „Mit dem Baby durch den

R.C. GALLNEUKIRCHEN - GUSENTAL

**GIB DER WELT
HOFFNUNG**

ZUSAMMEN SIND WIR STARK!

**LAUF
MIT!**

Am 8. Juni 2024
Start 15:00 Uhr

beim Gasthaus Riepl,
Gallneukirchen mit
gemeinsamer Abschlussfeier

Charity Lauf zu Gunsten der Sektion
Behindertensport des SV Gallneukirchen
Ohne Zeitnehmung, Strecke 4 km

Startgeld: Euro 15,-
Anmeldung bei der
Raiba Gallneukirchen
und am Veranstaltungstag
ab 13:00 Uhr vor Ort.

Gallneukirchen - Gusental
Rotary
Club

Diakoniewerk

UNIQA

ÖÖNachrichten

LTÖ
OBERPOSTERRECH

**LUCKY
PRINTER**

HARREITHER

KLAR!

**STERN
GARTL
GUSEN
TAL**

**REGION
STERNGARTL GUSENTAL**

Freiwilliges-Umweltjahr-Einsatzstelle in Bad Leonfelden
Auch als Zivildienstersatz möglich!

fuj Freiwilliges
Umweltjahr

THEMEN:

- Veranstaltungen zu Klimaschutz und Umweltthemen
- Social-Media-Kanäle betreuen
- Umweltprojekte mit den 17 Gemeinden der Region

STANDORT:
**Leo Kulturviertel
Hauptplatz 19,
4190 Bad Leonfelden**

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme!
GF Martina Birngruber,
birngruber@sterngartl-gusental.at oder
07213/20930 oder 06766511177
www.sterngartl-gusental.at/fuj

Neues entsteht am Hof Altenberg

Kürzlich erfolgte der Spatenstich für einen inklusiven Erlebnisweg beim Hof Altenberg des Diakoniewerks.



Der Weg ist rollstuhlgerecht und eignet sich auch gut für Kinderwagen. Kontakt zu den Eseln und Schafen ist beim Wandern garantiert!

Das Diakoniewerk bedankt sich herzlich für die Unterstützung bei den Sponsoren: Gemeinde Altenberg (Bgm. Michael Hammer), Firma Rabmer (GF Ulrike Rabmer-Koller), Raiffeisen Bank (Patrick Landl) und die Firma Huemer Kompost.

Autorin: Isabella Raml

Charity-Volleyball-Turnier in Altenberg

Firmlinge überreichen 2.400 Euro an Rollende Engel

Autor: Jochen Rosenthaler

Was war das für ein toller Moment, als die Firmgruppe „Firm-Volleys“ aus Altenberg bei Linz dem Verein „Rollende Engel“ ihren Spendenscheck von 2.400 Euro übergeben haben. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Vereins erfüllen österreichweit schwerkranken Personen ihren letzten Wunsch.

„Rollenden Engel“ aus Wels, mit seinem Team in die Sporthalle gekommen. Nach einer kurzen Vorstellung über die ehrenamtliche Arbeit des Vereins haben die Firmlinge dann voller Freude und unter tosendem Applaus ihren Spendenscheck in Höhe von 2.400 Euro überreicht. Ein wirklich gelungenes Charity-Event,

die „Firm-Volleys“ haben sogar den zweiten Platz belegt. Die starke Nachwuchsarbeit des Volleyball Vereins VCA trägt Früchte. Vielen Dank an alle Teilnehmer*innen und die großartige Unterstützung der ansässigen Firmen in Altenberg und Umgebung.

Die intensiven Bemühungen der „Firm-Volleys“ in den letzten Wochen haben sich voll ausgezahlt. Unter der Leitung von Bettina Rosenthaler und Ursula Hehenberger haben die Firmlinge ein Charity-Volleyball-Turnier in Altenberg auf die Beine gestellt. Insgesamt zehn Teams sind am vergangenen Samstag (20. April) an den Start gegangen. Für die rund 100 Besucher*innen in der Turnhalle hat es dabei nicht nur spannende und lustige Matches gegeben, sondern auch ein reichhaltiges Buffet für den guten Zweck. Kurz vor dem Finale ist Florian Aichhorn, Obmann der



Maibaum aufstellen der Landjugend

Autorin: Nina Freyenschlag

Wie jedes Jahr, wurde auch heuer ein Maibaum von uns aufgestellt.

Um 10 Uhr trafen sich alle motivierten Mitglieder, um den wunderschönen Baum herzurichten. Nach guten 2 Stunden, viel Kraft und vielen Schüben stand er nun endlich. Danke an

die Feuerwehr die uns den Platz wieder zur Verfügung stellte und Familie Weber vulgo Brandstätter für den Baum. Nur leider mussten wir uns in der zweiten Nacht von unserem Maibaum trennen, da ihn

die Alberndorfer heimlich entwendet haben. Wir freuen uns schon auf das Zurückbringen unseres Maibaumes und auf das Bestrafen der heimtückischen Diebe.

Altenberg
jung - frech - inenigene
selbstbewusst



Frühjahrskonzert

Autorin: Stephanie Kiblböck

Am 20. April veranstaltete der Musikverein Altenberg das jährliche Frühjahrskonzert beim Wirt z'Bairing.

Bei wenig frühlingshaftem Wetter führten die Marketenderinnen dieses Jahr als Gärtnerinnen kurzweilig und sehr unterhaltsam durch das Programm. Ein besonderes Highlight waren die Solostücke, bei welchen einzelne Musiker

ihr Können unter Beweis stellten. Auch die Jungmusiker:innen gaben einige Stücke zum Besten und verabschiedeten das Publikum gemeinsam mit der Musikkapelle Altenberg mit der „Alois Polka“.

Besonders bedanken wir uns bei

Kapellmeister Willi Luckeneder für die Programmauswahl und Probenarbeit, sowie dem Fotoclub für die großartigen Fotos von diesem wunderbaren Konzertabend.

Des Weiteren möchten wir Maxi Hainzl und Simon Schöffl zur bestandenen Stabführerprüfung gratulieren!

© Fotoclub Altenberg



© MV Altenberg



Erfolge bei österreichischen Harmonika Staatsmeisterschaften

Autor: Peter Riener

Herzlichen Glückwunsch an Peter Obermüller und Jonas Riener zu ihren großartigen Leistungen bei den österreichischen Harmonika Staatsmeisterschaften in Ausservillgraten!

Der 8. Platz für Peter und der 4. Platz für Jonas in ihren Altersgruppen sind wirklich beeindruckende Erfolge. Weiters haben beide mit dem Prädikat Auszeichnung abgeschlossen. Dass sie jeweils in ihrer Altersklasse in Oberösterreich den ersten Platz belegt haben, ist besonders bemerkenswert. Ein großer Dank gebührt Frau Doris Reiter von der Landesmusikschule Altenberg für ihre hervorragende Vorbereitung der beiden Teilnehmer. Wir sind stolz auf euch und freuen uns über eure Auszeichnungen!



v.l.: Doris Reiter, Peter Obermüller, Jonas Riener

‘S GLÜK IS A VOGERL

Sagen und Märchenwanderung für Erwachsene
am Samstag, 20. Juli 2024, 20:00 Uhr
Treffpunkt: Stockschützen Halle Parkplatz



Überlieferungen aus dem Mühlviertel, erzählt von den über Oberösterreich hinaus bekannten Märchenerzähler Helmut Wittmann in Begleitung von Franz Bernegger (Dudelsack, Bockpfeife und Gesang)

Gewandert wird dieses Mal im spannenden südöstlichsten Teil von Altenberg und es wäre schön, wenn du als Besucherin/Besucher sagenbezogene Kleidung tragen würdest. Abschließend wird noch bei einem gemütlichen Lagerfeuer mit Umtrunk und Imbiss zusammen gegessen, um das eine oder andere G'schicht'l Revue passieren zu lassen...

Wichtig: für Sitzgelegenheit ist selbst zu sorgen (Campingstuhl, Decke usw.)

Eintritt: € 25.- Mitglieder: € 15.-
Karten: www.akzent.altenberg.at
Bitte um rechtzeitige (!) Anmeldung

und Überweisung auf unser AKZENT - Konto
IBAN : AT58 3411 1000 0061 3067
Sichert euch rechtzeitig die Plätze – es können nur eine begrenzte An-

zahl von Zuseher (innen) bei diesem einmaligen Event teilnehmen.
Freuen wir uns gemeinsam auf diesen märchenhaften Abend.
Info: 0664/4006174 Sepp Aichhorn




Spielefest der SPÖ Altenberg



22. Juni 2024 | 14:00 - 17:00 Uhr



Trendsportanlage hinter der
Stockschützenhalle



Outdoor-Spiele
Kinderschminken

Hüpfburg
Getränke & Kuchen

Zauberclown um 14:00 Uhr
und vieles mehr...



Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Urfahr - Umgebung

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV – Büro in der Linzer Bürgerstraße stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oोकobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



Schoko-Brownies

Zutaten: für 1 Blech

10 Stk. Datteln getrocknet
200 g Kochschokolade
500 g Kidneybohnen
4 Stk. Eier
2 EL Leinsamen
160 g Mandelmus
60 g Zucker
1 Prise Salz
½ Pkg. Backpulver
60 g Haselnusskerne als Deko
60 g Mandelblättchen
Mark von 1 Vanilleschote

Zubereitung:

Backrohr auf 180°C vorheizen. Backblech mit Backpapier belegen oder Muffinförmchen vorbereiten. Datteln in heißem Wasser einweichen. Die Schokolade im Wasserbad schmelzen. Kidneybohnen waschen und abtropfen. Eier, Leinsamen, Vanillemark, Mandelmus, Salz, geschmolzene Schokolade und die abgetropften Datteln gut vermischen und pürieren. Anschließend Bohnen, Zucker und Backpulver zugeben und nochmals fein pürieren.

Teig auf das Backblech streichen oder in die Muffinförmchen füllen und mit den gehackten Haselnüssen und Mandelblättchen bestreuen. Die Brownies ca. 20-25 Minuten backen.

Weitere Rezepte sowie Infos und Tipps finden Sie auf www.gesundes-oberoesterreich.at



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Bitte am Wochenende beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Gabriel: 07235/63962
 Dr. Kiblböck: 07230/7451
 DDr. Pachinger und Dr. Reich: 07230/8008
 Dr. Pum & Dr. Streibl: 07235/21922
 Dr. Schuster-Zankl: 07235/63039

Termine der Eltern-Mutterberatung



4. Montag im Monat
 13.30-15.30 Uhr
 27. Mai | 24. Juni
 22. Juli | August: Sommerpause!
 23. September | 28. Oktober

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung und auch Unsicherheit und Zweifel mit sich.

Bei der Mutter-Elternberatung unterstützen wir dich so früh wie möglich bei allen Fragen, die sich aus Schwangerschaft, Geburt und dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.



Am 31. Mai und 20. Juni 2024 haben das Marktgemeindeamt Altenberg und der Postpartner geschlossen. Bitte um Verständnis.

Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Tag der offenen Gartenpforte	Netzwerk Bienenfreundliche	01.06.2024	14:00-18:00	Familie Schnepps
Fachausschuss Ehe und Familie - Tag des Lebens - Kreuzweg bei der	Pfarrte Altenberg	01.06.2024	17:30	Pfarrsaal Altenberg
Jubelhochzeiten	Pfarrte Altenberg	02.06.2024	09:30	Kirche Altenberg
Treffen Traktorfans	Traktorfans Oberbairing	05.06.2024	20:00	Wirt z´Bairing
Babytreff - Mit dem Baby durch den Sommer	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	06.06.2024	09:00-11:00	Familientreff Mutterberatungsraum
Dorfabende der Pfarrteilgemeinde Altenberg	Pfarrte Altenberg	06.06.2024	19:00	Jausenstation Gassner, Ramersdorf
Sonnwendfeuer	Landjugend	08.06.2024		
Bundesliga Heimspiel gegen UEV Haigermoos 1	Sportunion DSG Altenberg - Sektion Stocksport	08.06.2024	16:00	Stockschützenhalle
Familiengottesdienst - Vatertag	Pfarrte Altenberg	09.06.2024	09:30	Pfarrsaal Altenberg
Letzte Hilfe Kurs - Am Ende wissen, wie es geht	Gesunde Gemeinde	12.06.2024	09:00-13:00	Sitzungssaal Marktgemeinde
Bronze Cup	FF Altenberg	14.06.2024		Sport- und Freizeitanlage
Papa-Kind-Wochenende in St. Gilgen	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	14.06.2024		
Dorfabende der Pfarrteilgemeinde Altenberg	Pfarrte Altenberg	14.06.2024	19:00	Ramlstube

Veranstungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Cafe für Pfleger:innen	Pfarre Altenberg	15.06.2024	14:00	Pfarrsaal Altenberg
Dorfabende der Pfarrteilgemeinde Altenberg	Pfarre Altenberg	19.06.2024	19:00	Gasthaus Prangl
Danke Treffen	Pfarre Altenberg	21.06.2024		Pfarrsaal Altenberg
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	21.06.2024	09:00-11:00	Familientreff Mutterberatungsraum
Sonnwendfeuer der Traktorfans	Traktorfans Oberbairing	21.06.2024	20:00	
Kids & Jugend Turnier	Sportunion DSG Altenberg – Sektion Volleyball	21.06.2024		Sport- und Freizeitanlage
Sonnwendfeuer Ersatztermin	Landjugend	22.06.2024		
Spielefest	SPÖ-Ortsgruppe	22.06.2024		Sport- und Freizeitanlage
4er Mixed-Turnier	Sportunion DSG Altenberg – Sektion Volleyball	22.06.2024		Sport- und Freizeitanlage
Dorfabende der Pfarrteilgemeinde Altenberg	Pfarre Altenberg	25.06.2024	19:00	Gewölbe Riener Sabine und Peter,
Kabarettabend - Benedikt Mitmannsgruber	FF Oberbairing	29.06.2024		Kitzelsbach 6
Letzte Hilfe Kurs - Am Ende wissen, wie es geht	Gesunde Gemeinde	12.06.2024	09:00-13:00	Sitzungssaal Marktgemeinde
Straßenturnier der Stockschützen auf der Zufahrtsstraße zur Anlage	Sportunion DSG Altenberg – Sektion Stocksport	29.06.2024	12:00	Stockschützenhalle
Frühschoppen der FF Oberbairing	FF Oberbairing	30.06.2024		Kitzelsbach 6
Sommernacht in Rot-Weiß-Rot	SPÖ-Ortsgruppe	05.07.2024		Gasthaus Prangl
Ersatztermin 4er Mixed-Turnier	Sportunion DSG Altenberg – Sektion Volleyball	06.07.2024		Sport- und Freizeitanlage
Pfarrfest	Pfarre Altenberg	07.07.2024		Marktplatz Altenberg
Ferienspiel Seniorenbund	Seniorenbund	10.07.2024		Sport- und Freizeitanlage
Ferienspiel	FPÖ-Ortsgruppe	13.07.2024	12:00	
Blickwinkl Treffen	Pfarre Altenberg	17.07.2024	19:00	Pfarrsaal Altenberg
Grillfest Seniorenbund	Seniorenbund	17.07.2024	11:30	Wirt z´Bairing
Zeltlager in Alberndorf (4-tägig)	Naturfreunde	18.07.2024		
Kornmandlfest	Landjugend	27.07.2024		
Frühschoppen der Landjugend	Landjugend	28.07.2024		
Sommerkino	Grüne - Die Grünen	02.08.2024		Marktplatz Altenberg
Baywatch-Party	Junge ÖVP Altenberg (JVP)	03.08.2024		Trendsportanlage kleiner Fußballplatz
Bratpfannenturnier 2024	Sportunion DSG Altenberg – Sektion Tennis	03.08.2024	12:00	Tennisplatz
Kinder / Jugendkletterlager (sechstägig)	Alpenverein	11.08.2024		
Frühschoppen	FPÖ-Ortsgruppe	15.08.2024	10:00	Gasthaus Prangl
Mariä Himmelfahrt - Tag der Tracht, Goldhauben Kopftuchgr.	Pfarre Altenberg	15.08.2024	09:00	Pfarrsaal Altenberg
Straßenturnier der Stockschützen (International)	Sportunion DSG Altenberg – Sektion Stocksport	24.08.2024	13:00	Sport- und Freizeitanlage
2er Volleyballturnier	Sportunion DSG Altenberg – Sektion Volleyball	30.08.2024		Sport- und Freizeitanlage



Termine sind auch auf der Homepage
www.altenberg.at ersichtlich

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz, Marktplatz 1, 4203 Altenberg bei Linz, Tel: 07230/ 72 55 - 27,
Web: www.altenberg.at, E-Mail: gemeindeamt@altenberg.at, Fotos: Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, privat, Rest namentlich gekennzeichnet,
Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau i. M.